

CEYLON

*

Ankunft in Ceylon

Von Hermann Hesse



Einwohner Ceylons
in alter Festtracht

*Hohe Palmen am Strand,
Leuchtende See und nackte Rudrer im Boot,
Uralt heiliges Land,
Ewig vom Feuer junger Sonne umloht!
Blaues Gebirg' verliert sich in Dunst und Traum,
Gipfel blenden, man sieht sie vor Sonne kaum.*

*Grell umfängt mich der Strand:
Seltsame Bäume starren streng in die Luft,
Häuser taumeln farbig im Sonnenbrand,
Menschengetöse aus schillernden Gassen ruft.*

*Dankbar flüchtet mein Blick ins Gedräng' —
Nach unendlicher Seefahrt welch süßer Tausch!
Und mein Herz wird vor Freude eng,
Schlägt wie vor Liebe im seligen Reiserausch*